

Bewerbung für den Landesvorstand

Landesdelegiertenkonferenz - 24. Februar 2018



Name: Claudia Schulz

Kreisverband: Rostock

Mitglied seit: 2002

Ich bewerbe mich als: Landesvorsitzende

Mail claudia.schulz@gruene-mv.de
Twitter @ClaudiaSchulzMV
Instagram claudiaschulz-mv

Facebook Claudia Schulz
Tel. 0163 35 90 574
Threema ZNCHWEYY



GRÜN ist nur gemeinsam stark

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte den eingeschlagenen Kurs fortsetzen und bewerbe mich erneut für den Landesvorsitz.

Wir sind ein Team. Wir gewinnen nur gemeinsam. Jede_r ist wertvoll und wichtig. Wir zollen anderen Meinungen und politischen Gegner_innen Respekt. Wir halten Kontakt zu Multiplikator_innen, Fachleuten, Praktiker_innen vor Ort und bauen unser Netzwerk aus. Wir tragen unsere fundierten Konzepte mit Leidenschaft ins Land. Wir sorgen für Sichtbarkeit von GRÜN und reißen die Menschen mit. Mit Herz und Verstand!

Die Menschen im Land wollen wissen, wofür wir stehen und was wir vorhaben. Sie wissen sehr genau, was schief läuft in unserem Land. Deshalb lasst uns unser Angebot an die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern in den Mittelpunkt stellen und nicht die Fehler anderer! Wir müssen klar machen, wir haben ein gemeinsames Ziel: **Wir kämpfen für ein ökologisches, soziales und weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern, in dem jede_r gut leben kann – jetzt und in Zukunft.**

Machen wir uns klar: Es geht nicht ums Recht haben, sondern ums Gewinnen: Gewinnen von Unterstützung - Gewinnen von Zustimmung - Gewinnen von Wahlen. Erregen wir Aufmerksamkeit indem wir auf die Menschen zugehen.

Ich will weiter daran arbeiten, dass wir im Landesverband besser zusammenarbeiten, unser aller Potentiale und Wissen besser kennen und erfolgreicher einsetzen.

Wir werden erfolgreich sein, wenn wir das uns Verbindende und unsere Stärken voranstellen.

GRÜNES:

- Landesvorsitzende seit Feb. 2018
- Landesvorstand seit 2006
- Sprecherin LAG Landwirtschaft & Naturschutz seit 2007
- BAG Landwirtschaft & ländliche Räume seit 2007
- Sprecherin KV Rostock 2009 bis 2012, Beisitzerin 2003 - 2009
- Geschäftsführerin KV Rostock 2003 bis 2010
- Aufsichtsrat Nordwasser GmbH seit 2015 & Mitglied Warnow- Wasser- und Abwasser-Verband seit 2004
- Themen: Landwirtschaft, Umwelt- & Verbraucherschutz, Familienpolitik

Persönliches:

- freiberufliche Referentin im Umwelt- & BNE- Bereich seit 2002
- Mitarbeiterin von Harald Terpe MdB, Büro Rostock 2005 - 2017
- Freiwilligendienst im Umweltbereich - Nepal & Ecuador, Praktika auf Biohöfen - Kanada & Neuseeland, 2001 - 2002
- Agrarökologie-Studium in Rostock, Dipl.-Agraringenieurin, 1996 - 2001
- Mutter von zwei Kindern (Tochter 12, Sohn 14 Jahre)
- seit 1996 in Rostock
- aufgewachsen im Landkreis Vorpommern-Greifswald
- geboren 1977 in Dessau
- Mitglied BUND e.V., Verbraucherzentrale MV e.V., Bunt statt braun e.V.

Wir werden sichtbarer sein, wenn wir gemeinsame starke Kampagnen, Themen ebenen- bzw. regionen-übergreifend umsetzen.

Wir werden schlagkräftiger sein, wenn wir Anträge, Aktionen oder Layouts untereinander austauschen und mehr gemeinsam nutzen.

Wir werden erfolgreicher sein, wenn wir gemeinsam Kreisverbänden unter die Arme greifen, denen es an Ressourcen fehlt.

Ich bin die Frau der leisen Töne, aber hartnäckig und voller Energie. Lasst uns immer ein offenes Ohr für einander und für die Menschen im Land haben und gemeinsam um die besten Lösungen ringen.

Respekt vor Menschen, die etwas wagen

Für den Landesvorstand wird es konkurrierende Kandidaturen geben. Ich begrüße jede Kandidatur. Jede Kandidatur erfordert Mut. Jede Kandidatur ist ein Wagnis. Jede Kandidatur ist eine Bereicherung, denn sie gibt uns eine Wahlmöglichkeit. Politik ist ein hartes Geschäft. Ich wünsche mir, dass wir Menschen bestärken, zu kandidieren und Menschen, die in einer Wahl unterlegen sind so behandeln, als wären wir es selbst. Ich wünsche mir, dass wir verstehen, dass eine verlorene Wahl nicht heißt, jemand ist nicht willkommen. Im Gegenteil: Mit mir ist nicht zu machen, dass Menschen ausgegrenzt werden, die anderer Meinung sind oder einen anderen Arbeitsstil haben. Nur durch unsere Verschiedenheit und Vielfalt wachsen gute Lösungen. Bewahren wir sie. Sorgen wir dafür, dass jede_r einen Platz im Landesverband findet, dort wo sie bzw. er sich wohl fühlt und seine Stärken zur Geltung kommen. Geben wir Raum zur Mitwirkung, binden wir „Neulinge“ und „alte Hasen“ ein, bauen Nachwuchs auf, geben Erfahrungen weiter und nutzen Weiterbildungen. Ich wünsche mir ein Team, das voller Zuversicht und Gestaltungswillen anpackt - damit meine ich nicht nur den Landesvorstand, sondern unseren gesamten Landesverband. Transparenz, Offenheit, Achtsamkeit, Respekt und Verbindlichkeit werden uns voranbringen.

Werden wir aktiv! Wann wenn nicht jetzt.

In Zeiten in denen wieder Menschen fragen, warum sie in Deutschland nicht mehr sicher sind, in Zeiten in denen der Klimawandel nicht mehr nur ein Drohszenario der Zukunft ist, sondern das verrückt spielende Wetter erst ein lauer Anfang, in Zeiten in denen nicht nur Orte von Bahnstrecken abgekoppelt, sondern Menschen resignieren zwischen Unsicherheit und Ohnmacht, müssen alle DemokratInnen aufstehen, Menschen mit Mut und Hoffnung.

Denn bester Klimaschutz, eine gescheite Infrastruktur und soziale Sicherheit sind machbar. Doch dafür müssen wir arbeiten, bereit sein, uns auf neue Blickwinkel einzulassen und weitere MitstreiterInnen mobilisieren.

Wir sind schlagkräftig nach außen und treffen den Nerv der Zeit. Mit unserem Bienenaktionsmonat haben wir hunderte Menschen erreicht. Es ist genial motivierend, wenn BürgerInnen uns bestärken: „Es ist so unglaublich wichtig, dass ihr euch der Artenvielfalt und des Tierschutzes annimmt.“ Ja, unsere Natur und die Tiere brauchen eine starke Lobby!

Im Sommer bin ich einen Tag mit der Südbahn mitgefahren. Ich erinnere mich, wie glücklich eine ältere Dame war, wieder unkompliziert zum Einkaufen nach Parchim zu kommen! Noch fährt die Südbahn nicht wieder regelmäßig. Aber stetiger Protest zahlt sich aus: Der Saisonverkehr konnte ausgeweitet werden, weil auch der westliche Landkreis einstieg. Mobilität für alle ist existenziell. Wir müssen die Kooperation mit Zukunftsinitiativen im Land ausbauen!

Zum Coastal Cleanup Day haben wir dem Problem Plastik mit den Müllsammelaktionen in Diemitz, Crivitz, Kühlungsborn und Warnemünde, mit den Beuteltausch-Aktionen in Greifswald und Stralsund, mit dem Ostsee-Schaufenster in Wismar und mit dem Fachgespräch ordentlich Aufmerksamkeit verschafft!

Lasst uns vor Ort an diesen und den anderen Herausforderungen dran bleiben! So sind wir für die Kommunalwahlen gut aufgestellt!

Ich will meinen Beitrag leisten - mit Herzblut und Zuversicht und Eurer Unterstützung. Danke!

Eure Claudia

Ich stimme der Veröffentlichung meines Bewerbungsformulars auf www.gruene-mv.de zu.